

Amtsblatt

der Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen

59. Jahrgang

Mittwoch, den 28. Oktober 2020

Nummer 44

Bürgermeisterwahl am 8. November 2020

Werbung für Briefwahl angesichts der Corona-Pandemie

Angesichts der rasant steigenden Infektionszahlen werden die Wählerinnen und Wähler dringend gebeten, von Ihrer Möglichkeit auf Briefwahl regen Gebrauch zu machen. Dies dient zum einen zum Schutz aller Wahlberechtigten selbst, aber auch der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer am Wahltag. Im Wahlraum besteht deshalb Maskenpflicht und es können sich maximal 3 Wählerinnen/Wähler gleichzeitig im Wahllokal aufhalten.

Die Wahlscheine können schriftlich, mündlich oder elektronisch bis spätestens Freitag, 6.11.2020, 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro, Hauptstraße 21, Dotternhausen beantragt werden. **Dazu ist das Bürgermeisteramt zusätzlich am Freitagnachmittag von 16.00 - 18.00 Uhr besetzt.**

Um Beachtung sowie um regen Gebrauch der Briefwahlmöglichkeiten wird gebeten.

Bürgermeisteramt

Bürgermeisterwahl Virtuelle Kandidatenvorstellung

Aufgrund der steigenden Zahlen in der Corona-Pandemie hatte der Gemeindevwahlausschuss und auch der Gemeinderat beschlososen, auf eine öffentliche Kandidatenvorstellung zu verzichten. Statt dessen wurde die Möglichkeit eingeräumt ein Video zu erstellen, das auf der Homepage der Gemeinde dann eingestellt wird.

Seit Montag, 26.10.2020, sind die bei der Gemeinde eingereichten Videos auf der Homepage unter www.dotternhausen.de eingestellt und können angeschaut werden.

Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl des/der
Bürgermeisters/Bürgermeisterin
in Dotternhausen

am Sonntag, dem 8. November 2020

Sie haben 1 Stimme.

Wenn Sie mehr als 1 Stimme abgeben, ist der Stimmzettel ungültig!
Sie können entweder einen/eine der Bewerber/Bewerberinnen, deren Namen im Stimmzettel vorgedruckt sind, oder eine andere wählbare Person wählen.
Wollen Sie einen/eine Bewerber/Bewerberin wählen, dessen/deren Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, so setzen Sie in das Kästchen hinter dem Namen ein Kreuz.

Möglich ist auch eine ausdrückliche Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise, das Streichen der übrigen Namen genügt jedoch nicht.

Wollen Sie eine andere wählbare Person wählen, so tragen Sie deren Namen mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile ein.

- | | |
|---|---|
| 1 | Brekardin, Eduard
Betriebswirt (GA)
Im Wasen 29, 78658 Zimmern o.R. |
| 2 | Stadler, Michael
Geschäftsführer
Urfteestr. 8, 53937 Schleiden |
| 3 | Mantik, Ingo Rudolf
staatl. geprüfter Maschinenbautechniker
Hundsrückweg 2, 72406 Bisingen |
| 4 | Maier, Marion
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
Alter Rain 6, 72401 Haigerloch-Grul |
| 5 | Melzer, Günter
Raumausstattermeister
Am Markt 14, 72461 Albstadt-Tailfingen |

Muster

Wenn Sie eine andere wählbare Person durch Eintragung in die freie Zeile wählen wollen, müssen Sie diese so eindeutig bezeichnen, dass zweifelsfrei erkennbar ist, welche Person Sie meinen. Bedenken Sie dabei, dass es – auch außerhalb der Gemeinde – noch weitere wählbare Personen mit gleichem Namen geben kann. Ist die gewählte Person aus dem Stimmzettel nicht unzweifelhaft erkennbar, ist die Stimme ungültig!
Bezeichnen Sie deshalb die von Ihnen gewählte Person in der freien Zeile zweifelsfrei durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift und nötigenfalls durch weitere Angaben.

VOLLVERTEILUNG
in Dotternhausen

KW
45

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt:
In Kalenderwoche 45 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de | 07154 8222-73

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 · Telefax 07154 8222-15 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:
 (auch bei Rohrbrüchen) ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bauhof ☎ (07427) 914786
Bücherei ☎ (07427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Grüngutplatz
 Öffnungszeiten: Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
Forstrevier Heiligenzimmern ☎ (07428) 8049
 Försterin Anette Brand Fax: (07428) 918337
 E-Mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
 Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07427) 94006-11
Nahwärmeversorgung (tagsüber)
 ☎ (07427) 94006-99
 (ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Amtsverweser Herr Kühlwein: buergermeister@dotternhausen.de
 Frau Maier: hauptamt@dotternhausen.de
 Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
 Frau Schwarz: schwarz@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 59 09 597
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (07427) 590 93 09
 fr.leidringen@zollernalbkreis.de Fax: (074 33) 922 15 88
Grüngutplatz auf Erdeponie Beugen-Reute
 Öffnungszeiten: Fr. 14 bis 18 Uhr und Sa. 10 bis 17 Uhr



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Aufgrund der wieder ansteigenden Infektionszahlen ist ein Besuch im Rathaus nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich -
 Tel.: 07427/9405-10 oder e-Mail: inf@dotternhausen.de

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstags: 17.00 - 20.00 Uhr
 Abendsprechstunde BM Lippus 17.00 - 19.00 Uhr



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettenungsdienst**Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

**112
110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 31.10.2020

Heidelberg-Apotheke Bisingen, Heidelbergstr. 22,
 72406 Bisingen, Tel. 07476/8411

Sonntag, 01.11.2020 - Allerheiligen

Stadtapotheke Schömberg, Schweizer Str. 23,
 72355 Schömberg, Tel. 07427/94750

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de

www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Kunstaussstellung vom 31.10.-6.11.2020

Im Evangelischen Gemeindezentrum Schömberg
Plettenbergstraße 1

Schönheit.

FÜLLE.

Gott.

Die Ausstellung hat von Sonntag 1.11. bis Freitag 6.11.
jeweils von 15.00-20.00 Uhr geöffnet.

**H
I
G
H
L
I
G
H
T
S**

Samstag

17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche Schömberg
mit anschließender Eröffnung der Ausstellung

Donnerstag

17-19 Uhr Kunstworkshop Anmeldung per Email an ilchmann-ruggaber@web.de
oder per Telefon an 074278606

Freitag

19 Uhr Abschlussabend Musik - Kunst - Tiefgang

Die Ausstellung findet im und um das Evangelische Gemeindezentrum Schömberg (Plettenbergstraße 1) statt. (Hobby-) Künstler aus der Region stellen ihr Werke aus. Es finden sich Malereien, Zeichnungen, Graffiti's, Fotografien und Holzkunst. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zu Gunsten der Erweiterung des Gemeindezentrums wird gebeten.





Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Deutsche Rentenversicherung

Vierter Teil der Serie zur Grundrente:

Die Einkommensanrechnung

(DRV BW) Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.



Landratsamt Zollernalbkreis

- Abfallwirtschaftsamt / Abfallberatung Einlassbeschränkungen auf den Deponien und in den Wertstoffzentren

Seit dem 19. Oktober 2020 gilt in Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3. Die Landesregierung hat deshalb die Corona-Verordnung geändert. Auf Grund dieser Entwicklung werden die Schutzmaßnahmen auf den öffentlichen Anlagen des Landkreises wieder erhöht und an die Vorgaben angepasst.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass auf den Deponien und in den Wertstoffzentren ab sofort wieder Einlassbeschränkungen gelten. Damit soll sichergestellt werden, dass sich nur eine begrenzte Anzahl von Anlieferern gleichzeitig auf den Anlagen aufhält und der vorgeschriebene Mindestabstand jederzeit eingehalten werden kann.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf bei den Anlieferungen zu gewährleisten, müssen ab sofort die erforderlichen Kontaktdaten für die Registrierung im Eingangsbereich bereitgehalten werden. Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist ebenfalls verpflichtend. Das Landratsamt bittet darum, die Verhaltensregeln zu beachten und mindestens zwei Meter Abstand zu anderen Personen zu halten.

Damit die Anlieferungen möglichst wenig Zeit beanspruchen und um unnötige Wartezeiten zu verhindern, sollten die Abfälle zu Hause vorsortiert werden.

Es gelten die üblichen Öffnungszeiten der jeweiligen Anlagen.

BILDEDEINEKUNST2020: Erster Kunst- und Kulturpreis im Zollernalbkreis

Wie sehen Jugendliche den Zollernalbkreis? Was zeichnet ihn aus? Wie erleben sie hier Kultur? Dies möchte das Landratsamt Zollernalbkreis in Kooperation mit PKF WULF EGERMANN und der Sparkasse Zollernalb herausfinden. Hierfür schreiben sie den ersten Kunst- und Kulturpreis Zollernalbkreis mit Preisgeldern in Höhe von 6.000 Euro aus.

Bewerben können sich alle Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die im Zollernalbkreis leben, arbeiten oder zur Schule gehen. Einreichungen können per Mail oder Post erfolgen.

Die eingereichten Werke werden von einer Fachjury ausgewertet. Ihr gehören Ralph Setzer von PKF WULF EGERMANN, Ralf Hirmer als Leiter der Kommunikation der Sparkasse Zollernalb, Dr. Veronika Mertens, Direktorin des Kunstmuseums Albstadt, Sabine Wilhelm-Stötzer, Leiterin des Hechinger Kunstvereins sowie Dezernent Karl Wolf vom Landratsamt Zollernalbkreis an.

Einsendungen können noch bis zum 13. November erfolgen an:

Melissa Haak

PKF WULF EGERMANN OHG Zollernalb Treuhand

Tegernaustraße 7, 72336 Balingen

m.haak@pkf-egermann.de

Jährlich wechselnde Schwerpunkte sind für den Kunst- und Kulturpreis geplant. In diesem Jahr werden Projekte der bildenden Kunst wie Zeichnungen, Gemälde und Fotografien bewertet. In den kommenden Jahren stehen Videoproduktionen, Musik und andere Bereiche im Fokus.

Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen können auf der Homepage zum Kunst- und Kulturpreis unter <https://kulturpreis-zollernalb.de/> abgerufen werden.

Zweckverband Wasserversorgung

Hohenberggruppe

Sitz Meßstetten



Der Zweckverband Hohenberggruppe mit Dienstsitz in Bärenthal versorgt in seinem Verbandsgebiet über 100.000 Einwohner und bietet zum 01. September 2021 folgenden Ausbildungsplatz an:

Auszubildender (m/w/d) zur Fachkraft für Wasserversorgung

Der vielseitige Ausbildungsberuf bietet tiefe Einblicke in die Themen Wasseraufbereitung, Prüfen der Wasserqualität, Verlegen von Rohren und Leitungen und Anlagensteuerung.

Wir wünschen uns:

Mittlere Reife oder Hauptschulabschluss mit guten Leistungen in technischen und mathematischen Fächern

Wir bieten Ihnen:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **Montag, 09. November 2020** an:

Zweckverband Hohenberggruppe

Rathaus Meßstetten

Hauptstraße 9, 72469 Meßstetten

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Wassermeister Andreas Wolters, Tel. 07429 99074 gerne zur Verfügung.



Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 21.10.2020 in Dotternhausen

Tagesordnungspunkt 1: Blutspenderehrung

Im Beisein von Herrn Armin Burry und Herrn Simon Schneider vom DRK Ortsverband Schömberg ehrte Amtsverweser Alfons Kühlwein im Namen der Gemeinde folgende langjährigen Blutspender und Blutspenderinnen:

Für jeweils 25 Blutspenden Herr Edgar Uttenweiler und Frau Elke Uttenweiler. Für 50 Blutspenden Frau Christine Eichstädt. Die Geehrten erhielten neben der Urkunde mit Ehrennadel ein Geschenk der Gemeinde.

Tagesordnungspunkt 2: Vergaben

Tagesordnungspunkt 2.1: Pflanzarbeiten „Großer Acker/Brühl-Kreuzwiesen“

Es ist vorgesehen die Pflanzarbeiten noch in diesem Herbst durchzuführen und dabei ist auch an die Einbeziehung von ehrenamtlichen Helfern vom Sportverein und vom Förderverein St. Martinus gedacht. Die Bepflanzung wird anlässlich eines Ortstermins im Detail noch abgestimmt, gepflanzt werden sollen wie in den ersten Abschnitten des Gebiets Brühl-Kreuzwiesen die gleichen Bäume und Sträucher um ein einheitliches Bild zu generieren. Die Bepflanzung im Baugebiet „Großer Acker“ ergibt sich aus der Pflanzliste des Bebauungsplanes.

Wie im ersten Bauabschnitt des Gebiets „Brühl-Kreuzwiesen“ freut sich die Gemeinde, wenn die Angrenzer die Pflanzbeete teilweise selbst bepflanzen und die Pflege übernehmen. Hierzu soll auf Wunsch des Gemeinderates eine Pflanzliste erstellt werden. Der Einkauf der Pflanzen wird dann wie bisher auch durch die Grundstückseigentümer in Eigenregie bei der Firma Karle in Dautmergen auf Kosten der Gemeinde durchgeführt.

Tagesordnungspunkt 2.2: Externe Bereitschafts- und Serviceleistungen für das Nahwärmenetz Dotternhausen

Die Betreuung sowie der Bereitschaftsdienst für das Nahwärmenetz Dotternhausen erfolgte bisher durch Ortsbaumeister Roland Mertes. Nach dem Ausscheiden von Herrn Mertes musste hierfür dringend und schnellstens eine Lösung gefunden werden.

Der Gemeinderat beschloss hiermit die Firma Schäfer intelligente Haustechnik GmbH aus Dotternhausen zum Angebotspreis von 10.689,63 Euro zu beauftragen.

Ab sofort wird daher die Firma Schäfer für die Serviceleistung und den Bereitschaftsdienst der Nahwärmekunden zuständig sein. Dazu werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes entsprechende Informationen veröffentlicht. Für die Kunden des Nahwärmenetzes bedeutet dies, dass ab sofort bei Störungen nicht mehr die Gemeindeverwaltung Ansprechpartner sein wird sondern die Firma Schäfer.

Tagesordnungspunkt 3: Bebauungsplanverfahren „Killwiesen I“

Tagesordnungspunkt 3.1: Städtebaulicher Entwurf

Der in der vergangenen Sitzung vom Gemeinderat beschlossene städtebauliche Entwurf für das Wohngebiet „Killwiesen I“ wurde an das Planungsbüro Fritz & Grossmann vergeben. Das Honorar beläuft sich auf brutto 8.047,73 Euro.

Tagesordnungspunkt 3.2: Beauftragung Büro Fritz und Grossmann Umweltplanung GmbH mit dem Bebauungsplanverfahren

Gleichzeitig wurde mit der Fortführung des Bebauungsplanverfahrens das Büro Fritz & Grossmann zum Honorar von 21.271,14 Euro inklusive Nebenkosten und Umsatzsteuer beauftragt.

Amtsverweser Alfons Kühlwein teilte dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit dazu mit, dass zwischenzeitlich 17 Bauplatzinteressenten bei der Gemeindeverwaltung vorgemerkt sind.

Tagesordnungspunkt 4: Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spende von der Familie Frank und Corina Schäfer über 100 € an den Kindergarten zu.

Tagesordnungspunkt 5: Bausachen

Keine

Tagesordnungspunkt 6: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Stellenbesetzung Bürgerbüro

In der vergangenen Gemeinderatsitzung wurde Frau Brigitte Schwarz als Nachfolgerin von Frau Tanja Hahn gewählt.

Infolge davon musste die Stelle im Sekretariat des Bauamtes neu besetzt werden. Hier wählte der Gemeinderat Frau Kathrin Pontarollo. Frau Pontarollo wird den Dienst bei der Gemeinde am 16.11.2020 aufnehmen.

Rückübertragung der Kämmereiaufgaben des Ortsbauamtes an den Gemeindeverwaltungsverband

Nachdem Bürgermeisterin Monique Adrian ausgeschieden ist, das Hauptamt aktuell nicht besetzt ist und auch Ortsbaumeister Roland Mertes aus der Gemeinde ausgeschieden ist, stellte sich die Frage der Nachbesetzung. Auf Grund des massiven Verlangens der Rechtsaufsicht und Herrn Landrat Günther-Martin Pauli hat der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung beschlossen, sowohl die Kämmereiaufgaben als auch das Ortsbauamt an den Gemeindeverwaltungsverband zurück zu übertragen. Bekanntlich war die Praxis in den vergangenen 50 Jahren durch die gesetzlichen Bestimmungen sowie die satzungsmäßigen Regelungen des Gemeindeverwaltungsverbandes nicht abgedeckt. Es handelt sich dabei um keine Ausnahmeregelung, sondern um die Duldung eines Zustandes der zu keinem Zeitpunkt rechtmäßig war.

Tagesordnungspunkt 7: Bekanntgaben und Verschiedenes Erhöhung der Bezugspreise für das gemeindliche Mitteilungsblatt

Die Firma Druck und Verlag Wagner hat angekündigt, den Bezugspreis ab 01.01.2021 auf 31,90 Euro/Jahr und ab 01.01.2022 auf 33,40 €/Jahr jeweils einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu erhöhen.

Gemeindearchiv

Amtsverweser Alfons Kühlwein gab bekannt, dass durch Herrn Koch vom Kreisarchiv des Zollernalbkreises, zwischenzeitlich das Gemeindearchiv komplett geordnet und in den Archivräumen im Kellergeschoss des Rathauses eingeräumt wurde. Dazu wurde ein sogenanntes Findbuch erstellt, sodass ein zügiges Suchen und Auffinden der Archivalien möglich ist. Dazu soll in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen eine entsprechende Information durch Herrn Kreisarchivar Dr. Zekorn mit den historischen Highlights aus dem Gemeindearchiv stattfinden.

Betriebserlaubnis Kindergarten

Für das Essensangebot sowie auch insbesondere für die erweiterten Betreuungszeiten im Kindergarten der Gemeinde war eine erneute Betriebserlaubnis notwendig. Der Landesverband hat zwischenzeitlich rückwirkend auf 01.09.2020 diese Betriebserlaubnis der Gemeinde erteilt.

Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl

Nach intensiver und auch kontroverser Diskussion beschloss der Gemeinderat angesichts der steigenden Infektionszahlen – wie bereits vorher der Gemeindevollausschuss – auf eine öffentliche Kandidatenvorstellung zu verzichten.



Verabschiedung von Frau Tanja Hahn

Im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen aus Verwaltung und Bauhof hat Amtsverweser Alfons Kühlwein Frau Tanja Hahn aus dem Dienst der Gemeinde Dotternhausen verabschiedet. Diese Feier fand auf Wunsch von Frau Hahn wiederum im internen Kreise statt.

Frau Hahn hatte ihre Ausbildung zum mittleren Verwaltungsdienst bei der Stadt Balingen durchlaufen und war dort bis zum Eintritt bei der Gemeinde Dotternhausen in verschiedenen Bereichen beschäftigt. Ihren Dienst hatte sie auf 01. Juni 2015 bei der Gemeinde Dotternhausen aufgenommen, sie war somit fast fünfeinhalb Jahre bei der Gemeinde beschäftigt. Frau Hahn war zuständig für das Einwohnermeldeamt, Passamt und für das Bürgerbüro und somit erste Anlaufstelle für Neubürger und für viele Anliegen aus der Einwohnerschaft. Amtsverweser Alfons Kühlwein bezeichnete das Bürgerbüro als Aushängeschild für die Gemeinde, dort haben die Bürgerinnen und Bürger vielfach ihre ersten Kontakte zur Gemeinde. Für das Image der Gemeindeverwaltung bei der Bevölkerung sei diese Stelle oftmals noch wichtiger als die des Bürgermeisters. Frau Hahn bezeichnete Amtsverweser Alfons Kühlwein als stets freundlich, höflich, kollegial und hilfsbereit. Er hob ihre Unterstützung der Gemeindeverwaltung in schwierigen Zeiten hervor, so sei sie gerade in den Sommermonaten mehrfach bis spät am Abend noch im Bürgerbüro tätig gewesen.

Im Namen der Gemeinde sowie auch persönlich sprach er Frau Hahn ein herzliches Dankeschön für ihre Tätigkeit bei der Gemeinde aus und wünschte ihr beim neuen Arbeitgeber, der Gemeinde Bisingen, einen guten Start zum 01.11.2020. Anschließend überreichte er Frau Hahn ein Geschenk der Gemeinde sowie das Geschenk der Belegschaft.

Da das Bürgerbüro zurzeit nur vertretungsweise besetzt werden kann, wird um Verständnis gebeten, wenn es zu Verzögerungen kommt. Es fallen im Rathaus erhebliche zusätzliche Aufgaben durch die Anfrage nach Briefwahlunterlagen an.

Voranzeige:

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Die TÜV SÜD Auto Service GmbH bietet auch in diesem Jahr wieder die Prüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen in Dotternhausen an.

Die nächste Prüfung findet am **Samstag, 28.11.2020 von 15.15 - 16.15 Uhr am Rathaus** in Dotternhausen statt.



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dotternhausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb.

Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dotternhausen** ist:

Dienstag, 24. November 2020 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**

oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.energieagentur-zollernalb.de

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

**Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis:
Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387**

Jugendtreff Dotternhausen



öffnungszeiten:

mittwoch: 13:45 - 15:15 Uhr Grundschulgruppe

mittwoch: 15:15 - 19:00 Uhr Offener Treff

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Kurzbericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.10.2020

TOP 1: Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat lag das Baugesuch zum Umbau und zur Sanierung des Pfarrhauses der Kath. Kirchengemeinde St. Verena vor mit gleichzeitiger Nutzungsänderung zum Gemeindehaus. Die Kirchengemeinde beabsichtigt, nach Vorbesprechung mit dem Denkmalamt, die grundlegende Sanierung an Fassade, Dach bzw. Dachstuhl, Fachwerkwänden, sowie Böden und Treppen. Ebenso ist die Sanierung der Trockenbauwände mit Innenausbau im UG, EG und OG geplant. Im Rahmen dieser Bau- /Sanierungsmaßnahmen sollen auf dem Gelände des bisherigen „Pfarrgartens“ 7 KFZ-Stellplätze und 4 Fahrradstellplätze entstehen.

Der Gemeinderat begrüßte die geplante Nutzungsänderung, wenn gleich auch dem Vorhaben der „Pfarrgarten“ leider weichen muss und erteilte das städtebauliche Einvernehmen.

Des Weiteren wurde dem Gemeinderat das Baugesuch eines Einfamilienhauses auf FIST. 227/5, Blumenstr. 22, oberhalb des Feuerwehrgerätehauses, im Kenntnisgabeverfahren, vorgelegt. Dieses Verfahren kommt dann zur Anwendung, wenn alle Vorgaben des maßgebenden Bebauungsplanes eingehalten werden.

Der Gemeinderat nahm die vorgelegten Baupläne zustimmend zur Kenntnis.

TOP 2: Abrechnung Außenanlage neue Lagergarage Bauhof

Im Herbst letzten Jahres konnte die Doppelgarage für Bauhofzwecke, insbesondere zur Unterstellung und Lagerung von Gerätschaften des Winterdienstes, erstellt werden. Nunmehr stand die Herstellung der Außenanlage an. Die Bauausführende Firma Manuel Peter konnte die Maßnahme zeitgerecht und insbesondere unter Einhaltung der vorgegebenen Gesamtkosten umsetzen, wobei die Gemeinde aus Kostengründen zum jetzigen Zeitpunkt auf einen Asphaltbelag verzichtete.

Der vorgegebene Kostenrahmen in Höhe von 20.000,-- € konnte durch die vorgelegte Abrechnung über 17.278,15 € unterschritten werden. Der Gemeinderat stimmte der Abrechnungssumme zu.

TOP 3: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Gemeinde Dautmergen konnte in den vergangenen Wochen die beiden Bauplätze Meisenstr. 10 und Blumenstr. 22 veräußern.

Nachdem aus der einheimischen Bevölkerung, insbesondere für den erstgenannten Bauplatz über viele Jahre kein Kaufinteresse bestand, erfolgte der Verkauf an auswärtige Interessenten.



Die Gemeinde hat nunmehr alle gemeindeeigenen Bauplätze veräußert und wird im Jahr 2021 mit der Erschließung und Erweiterung des Baugebietes „Ob Gärten“, mit voraussichtlich 9 Bauplätzen, beginnen.

Kaufinteressenten aus der Gemeinde melden sich bitte, sofern nicht bereits geschehen, bei der Gemeindeverwaltung.

TOP 4: Waldwirtschaftsplan des Jahres 2021

Die Vertreter der Forstverwaltung, Herr Bereichsleiter Christian Beck und Herr Revierförster Stephan Kneer, stellten dem Gremium den Betriebsplan 2021 vor. Nachdem bereits in den Jahren 2019 und wohl auch 2020 negative Ergebnisse verzeichnet werden mussten, weißt auch das Wirtschaftsjahr 2021 ein negatives Ergebnis über 20.000,-- € aus.

Geschuldet ist diese negative Entwicklung auf den recht hohen Anteil an zufälliger Nutzung in Folge Trockenheit, Käferbefall und Windwurf. Das über jeweils 10 Jahre laufende Forsteinrichtungswerk, welches die Entwicklung eines Gemeindewaldes darstellen soll, läuft dieses Jahr aus und weißt mit einem bislang getätigten Einschlag von 6200 Festmeter einen deutlichen Mehreinschlag gegenüber dem geplanten Einschlag von 5800 Festmetern auf. Für das Jahr 2021 ist neben der Neubepflanzung der Jahre 2021-2030 eine weitere zufällige Nutzung von 200 Festmetern vorgesehen mit einer umfangreichen Wiederaufforstung heimischer Baumarten, wie z.B. Elsbeere, Kirsche, Rot- und Stieleiche; hinzu kommen die notwendigen Wuchshüllen zum Schutz vor Wildverbiss und zum Schutz der Vegetationskonkurrenz. Für die Aufforstung, insbesondere im Gewinn „Hardtwald“ sind 17.500,-- € vorgesehen, bei einer geplanten Bezuschussung in Höhe von 8.000,-- €. Bei der Holzernte mit zufälliger Nutzung gleichen sich die Einnahmen und Ausgaben mit rd. 8.000,-- € aus.

Der Gemeinderat sah aus dem vorgelegten Betriebsplan keinerlei Einsparpotential und stimmte dem Planentwurf einstimmig zu.

Für März 2021 ist ein Waldbegang vorgesehen, der seitens der Forstbehörde für dieses Jahr nicht mehr terminierbar war.

TOP 5: Kalkulation Abwassergebühren, hier: Vorstellung des Entwurfs der Kalkulation und Neufestsetzung der Gebührenehöhe

Die Gemeinde Dautmergen kam in den beiden Jahren 2019 und 2020 der gesetzlichen Vorgabe, im Rahmen der Eigenkontrollverordnung, zur Begutachtung des gesamten Kanalnetzes mit rd. 5,5 km Länge und der Behebung der prägnanten Schäden in Schadensklasse 0 und teilweise in Schadensklasse 1 nach.

Der Gesamtaufwand belief sich auf rd. 216.000,-- € und musste aus allgemeinen Finanzmitteln und ohne Zuschüsse durch die Gemeinde finanziert werden.

Unabdingbar war durch diese sehr hohen Sanierungskosten die Überprüfung der seit rd. 9 Jahren unveränderten Höhe der Abwassergebühren mit 2,15€ je m³ Abwasser. Das beauftragte Fachbüro Heyder & Partner stellte dem Gemeinderat die umfangreiche Kalkulation und vor allen Dingen die dabei zu beachtenden gesetzlichen Vorgaben dar. Die Abwassergebühr ist dadurch grundsätzlich kostendeckend zu gestalten, wobei im Fachvortrag von Herrn Heyder die kostendeckende Gebühr von 3,-- € je m³ belegt wurde.

Diese zusätzliche Gebührenanteile mit 0,85 € sind großteils darin begründet, dass bei einer Verzinsung und Abschreibung der Sanierungskosten mit 5 % ein Gebührenanteil von jährlich rd. 11.0000,-- € entstanden ist und insoweit bei knapp bei 15.000 m³ pro Jahr zu veranlagende Abwassermenge ein Gebührenanteil von 0,73 € ergibt.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die Gebühren zum 01.01.2021 auf 3,-- € zu erhöhen. Das Gremium war sich über die Höhe der zusätzlichen Gebührenehöhe bewusst, sah sich allerdings der notwendigen Kostendeckung und teilweisen Finanzierung der enormen Sanierungsaufwendungen gegenüber.

Des Weiteren konnten die bisherigen und recht günstigen Gebühren über 9 Jahre hinweg konstant gehalten werden. Die Gebührenerhöhung muss auf Grund rechtlicher Vorgaben in der nächsten Gemeinderatssitzung am 18.11.2020 durch eine Änderungssatzung noch bestätigt werden.

TOP 6: Fortschreibung Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal hier: Sachstandsbericht über die Flächenausweisungen auf Gemarkung Dautmergen

Bürgermeister Lippus informierte über die Flächenausweisungen auf Gemarkung Dautmergen im Hinblick auf die Wohnbebauung und eine mögliche gewerbliche Nutzung.

Bei der Wohnbebauung geht es um die Fortschreibung bereits genehmigter Bebauungspläne für den Bereich Erweiterung „Ob Gärten“, Schuppengebiet und Modifizierung des Baugebietes im Bereich Feuerwehrgerätehaus.

Problematisch zeigt sich die Flächenausweisung im Bereich Gewerbe. Bislang ist ein Bereich von über 1 Hektar im Gewinn „Talwiesen“ im FNP ausgewiesen und zwischenzeitlich, ohne bislang rechtliche Bindung, teilweise in den Bereich „Holzäcker“ verlegt worden.

Unter Beibehaltung dieser Veränderung wäre eine Überplanung des Bereichs der Firma Manuel Peter gegeben.

Gremium bestand diesbezüglich noch ein sehr großer Klärungsbedarf, wobei der Gemeinderat zwingend und bis spätestens 18.11.2020 eine verbindliche Planungsaussage zu treffen hat.

TOP 7: Sachstandsbericht Mobilfunkstandort Gewinn Reutele, FIST.1954

Der Vorsitzende informierte nochmals, zusätzlich zur Bürgeranfrage in der letzten Sitzung, über den aktuellen Stand in Sachen Mobilfunkstandort

Auf Grund der umfangreichen Korrespondenz zwischen Gemeinderat, Bürgermeister und Skeptikern betreffend Standort Giersberg, konnte der über 400 m entfernte Standort „Reutele“, in Absprache mit der Firma Telekom gefunden werden. Nachdem alle Vorgaben zwischen den Vertragspartnern eingehalten und zugesagt worden sind, insbesondere im Hinblick auf die Bandbreiten und 4G Frequenzen, konnte zwischenzeitlich der Vertrag zwischen der Gemeinde und der „Deutschen Funkturm GmbH“ geschlossen werden.

Als nächster Schritt steht die Vorortbegehung an und daraus sich ergebend die Bauantragsstellung. Die wenigen privaten Wegerechte konnten zwischenzeitlich geklärt und vertraglich vereinbart werden.

TOP 8: Gewerbesteuerzerlegung Firma Holcim für die Jahre 2018 bis 2020

Die Gemeinden Dautmergen, Dormettingen und Dotternhausen haben seit 2007 die Gewerbesteuerzerlegung der Firma Holcim vertraglich vereinbart und prozentual festgelegt. Die Gemeinde Dautmergen weist einen Anteil von 7,25 %, die Gemeinde Dormettingen von 11,25 % und Dotternhausen von 81,5 % auf. Der Gemeinderat stimmte der erneuten und dritten Verlängerung für den Zeitraum von 2017 bis 2020 zu. Die Gemeinde Dormettingen meldete im Vorfeld dieses Nachtrages eine wohl vorzunehmende Änderung ab 2021 an, nachdem das Abbaugelände auf Gemarkung „Westfeld“ Dautmergen auf „Ostfeld“ Dormettingen verlegt worden ist.

TOP 9: Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeister Lippus informiert das Gremium über offensichtlich vorgenommene Baukontrollen des Landratsamtes im Hinblick auf Baurecht und Wasserrecht/ Gewässerrandstreifen. Diese Kontrollen, so der Vorsitzende, sind ohne Intervention der Gemeinde vorgenommen worden, was teilweise aus der Bevölkerung so unterstellt wurde.



Ausgangspunkt hierfür waren ausschließlich Kontrollgänge des Landratsamtes in unserer Gemeinde.
Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Als Elternbeiratsvorsitzende hatte sie einen engen Kontakt zu den Eltern und stand auch ihnen jederzeit zur Seite.
Die Aufgaben von Frau Hoch werden in Zukunft von der neuen Elternbeiratsvorsitzenden Frau Heike Schweitzer und ihrer Stellvertretung Frau Silke Stauß übernommen. Die Schule freut sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die gesamte Schulgemeinschaft der Schlossbergschule bedankt sich herzlich für die vergangenen Jahre und das große Engagement und wünscht Frau Hoch alles Gute für ihre Zukunft.

Förderverein Schlossbergschule Dotternhausen

Einladung zur Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung des Fördervereins der Schlossbergschule Dotternhausen laden wir alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich ein.

Die Versammlung findet am

Dienstag, 10. November 2020, 19.30 Uhr

im Musiksaal der Schlossbergschule Dotternhausen statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Ausschusses
4. Bericht Bläserklasse
5. Kassen- und Prüfungsbericht
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Vorhaben für das Schuljahr 2020/21
9. Verschiedenes

Falls Sie Anregungen für weitere Tagesordnungspunkte haben, reichen Sie diese bitte bis spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden Tamara Ritter ein. Aufgrund der Corona -Pandemie bitten wir Sie um Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften. Der Zutritt ist nur mit Mund- und Nasenschutz gestattet.



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Dienstag, 03. November

Qualifizierungskurs IV - für Kinderbetreuung in Tagespflege, 17-mal, 19.00 bis 21.15 Uhr

Deutsch - C1 - Fortgeschrittene, 10-mal, 19.15 bis 20.15 Uhr

Mittwoch, 04. November

Eulen, Monster und Co. nähen, 6-12 Jahre, 6-mal, 16.00 bis 17.30 Uhr

Keramik für Erwachsene - Keramik kreativ, 6-mal, 18.30 bis 20.30 Uhr

Vortrag: Hermann Hesse - Das Glasperlenspiel, 19.00 bis 20.30 Uhr

Qualifizierungskurs I - für Kinderbetreuung in Tagespflege, 10-mal, 19.00 bis 21.15 Uhr

Samstag, 07. November

„Buzz Wire“ - Mit Arduino programmieren und basteln - Level 1 + 2, 2-mal, 09.30 bis 14.00 Uhr

Acrylmalerei - die farbige Spur, Anfänger u. Fortgeschrittene, 2-mal, 09.30 bis 15.00 Uhr

Rhetorik, Kommunikation und mehr Durchblick - Seminar, 09.00 bis 16.00 Uhr

Wie die Gedanken endlich Ruhe finden, 10.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de und www.wissenswerkstatt-zollernalb.de

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dautmergen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.



Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dautmergen** ist:

Dienstag, 3. November 2020 - 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385** oder per

E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**

K-EFF Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis: Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387

Schulnachrichten



Verabschiedung der Elternbeiratsvorsitzenden

Am Mittwoch, den 21.10.2020 wurde die Elternbeiratsvorsitzende Frau Hoch nach langjähriger Zusammenarbeit verabschiedet.

Frau Hoch hatte sich in den vergangenen vier Jahren aktiv für die Schlossbergschule Dotternhausen eingesetzt und viele Aufgaben übernommen.



Gleich zu Beginn ihrer Amtszeit überzeugte Frau Hoch mit ihrer Fachkompetenz, indem sie zusammen mit ihrem Bruder Herrn Barth die Homepage der Schule neu erstrahlen ließ. Auf den farbenfrohen, freundlichen und klar strukturierten Seiten findet man nun alle wichtigen Informationen rund um das Schulleben. Außerdem bereicherte Frau Hoch die Projekttagge mit Bastelaktionen, die die Kinder gerne besuchten. Ob Einschulungsfeier oder Schulfest, Frau Hoch war immer zur Stelle und unterstützte mit ihrem Team die Schule.



Abendrealschule

Neu: Unterricht in der Realschule oder Unterricht am PC

Die Abendrealschüler erhalten den vollwertigen Realschulabschluss.

Anmeldungen werden sofort entgegengenommen. Informationen erhalten Sie von der Abendrealschule Balingen, Tel.: 07433 7340, info@abendrealschule-balingen.de oder www.abendrealschule-balingen.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen



Sonntag, 01.11.20 - Allerheiligen

10:00 Uhr Hochamt in der Kirche, Kollekte - Renovabis der Gräberbesuch auf dem Friedhof entfällt.

Sonntag, 08.11.20 - Patrozinium

10:30 Uhr Hl. Messe
Martinuskollekte

Samstag, 14.11.20 - Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag

19:00 Uhr Vorabendmesse
Diaspora -Kollekte

Samstag, 21.11.20 - Vorabend zum Christkönigssonntag

19:00 Uhr Vorabendmesse
Jugendkollekte

Gräberbesuch an Allerheiligen

Auf Grund der ansteigenden Coronazahlen und der Pandemiestufe 3 müssen wir aus Sicherheitsgründen den Gräberbesuch auf dem Friedhof ausfallen lassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Donnerstag, 29.10.20

19:00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 01.11.20 - Allerheiligen

09:00 Uhr Hl. Messe anschließend Allerseelenandacht und Gräberbesuch
Kollekte - Priesterausbildung in Osteuropa

Samstag, 07.11.20 - Vorabend zum 32. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse
Martinuskollekte

Sonntag, 15.11.20 - 33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag

09:00 Uhr Hl. Messe mit Messintetion für Anton Karle von seinen Mitarbeitern
Kollekte - Diaspora

Sonntag, 22.11.20 - Christkönigssonntag

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)
Jugendkollekte



Rosenkranzgebet

Wir befinden uns noch im Rosenkranzmonat Oktober. Deshalb findet am Donnerstag, 29.10. um 19:00 Uhr ein Rosenkranzgebet statt. Dazu geht eine herzliche Einladung.

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena

Katholisches Pfarramt Hauptstr. 2

Öffnungszeiten

Montag 14:15 - 17:30 Uhr
Dienstag 14:15 - 17:30 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:15 - 17:30 Uhr

Auch vormittags unter Tel. 07427 / 2193 erreichbar.

Stmartinus.dotternhausen@drs.de

www.kirche.dotternhausen.de



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny
Tel. 0178 5645033

Samstag, 31.10.20 - Vorabend zu Allerheiligen

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schömberg, Zimmern und Weilen

Sonntag, 01.11.20 - Allerheiligen

09:00 Uhr Hl. Messe in Ratshausen, Dautmergen

10:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Hausen und Dormettingen

10:30 Uhr Andacht in Weilen

14:00 Uhr Andacht in Ratshausen und Dormettingen



Firmung 2020

Die Corona-Infektionen steigen wieder an und die Sicherheitsmaßnahmen werden verschärft, besonders in den Schulen. Auch hinter der Firmung im November steht ein dickes Fragezeichen, wir hoffen aber, dass sie trotzdem stattfinden kann.

Das Bistum hat verfügt, dass pro Firmungsgottesdienst nur ca. 20 Personen gefirmt werden dürfen, deshalb müssen wir nun für die mehr als 80 Firmlinge in unseren 9 Gemeinden statt der vorgesehenen drei Firmungen vier Firmungen feiern, wodurch sich die Termine zum Teil ändern.

Zusammen mit dem Firmling können zwei Familienangehörige aus einem Haushalt (z.B. die Eltern) und außerdem der Firmpate oder die Firmpatin in die Kirche kommen. Die Paten werden separate Plätze einnehmen (sofern es nicht die Eltern sind). In der Bank sitzen also beim Firmling noch zwei weitere Personen.

Während dem Gottesdienst ist der Mund/Nasenschutz zu tragen und die Hygiene und Abstandsregeln einzuhalten. Weihbischof Dr. Johannes Kreidler wird an folgenden Terminen das Sakrament der Firmung spenden.

Freitag, 20.11.2020 um 18:00 Uhr in Dotternhausen

Dotternhausen(17) und Zimmern(6)

Samstag, 21.11.2020 um 10:00 Uhr in Schömberg

Ratshausen(15) und Weilen(6)

Samstag, 21.11.2020 um 14:00 Uhr in Schömberg

Dormettingen(10) Schörzingen(9) Dautmergen(2) und Hausen am Tann(2)

Samstag, 21.11.2020 um 18:00 Uhr in Schömberg

Schömberg(20) und Tieringen(2)

Die Diözese ist in Pandemiestufe 3

Die Landesregierung von Baden - Württemberg hat zum 19. Oktober die dritte Pandemiestufe ausgerufen und in Kraft gesetzt. Damit gilt auch in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die dritte Stufe des diözesanen Pandemiestufenplans. Dieser umfasst besonders folgende Regelungen:



1. Maskenpflicht

Die Maskenpflicht gilt während des gesamten Gottesdienstes für alle Mitfeiernden ab 6 Jahren. Der Zelebrant bzw. der Vorsteher oder die Vorsteherin des Gottesdienstes tragen die Mund-Nasen-Bedeckung nur zum Einzug/Auszug, zur Kommunionsspendung und immer dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Lektorinnen und Lektoren sowie Kantorinnen und Kantoren müssen während des Sprechens/Singens keinen Mund-Nase-Schutz tragen.

2. Gemeindegang

Gemeindegang ist nicht mehr möglich. Chorgruppen können weiterhin eingesetzt werden, wobei die Zahl der mitwirkenden Schola- bzw. Chorsänger und -Sängerinnen ab sofort auf insgesamt 8 Personen zu reduzieren ist.

3. Teilnehmererfassung

Die Gottesdienstbesucher/innen haben sich in Teilnehmerlisten einzutragen.

Bischof Gebhard Fürst schreibt dazu:

„Auch angesichts steigender Infektionszahlen, die mich und die Mitglieder der Krisenstabs dazu zwingen, unsere Anordnungen immer wieder an die sich schnell verändernden Gegebenheiten anzupassen, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gottes Liebe uns durch diese schwere Zeit begleitet. Diese Liebe motiviert uns dazu, uns achtsam den Menschen in unserer Nähe zuzuwenden.

Im gläubigen Vertrauen, dass Gottes Zuspruch uns begleitet, bitte ich um Gottes Segen für Sie und alle, die Ihnen anvertraut sind! Kommen Sie gesund durch diese Zeit!“

Pressemitteilung des Katholischen Dekanats Balingen

Die konstituierende Sitzung des Dekanatsrats des Katholischen Dekanats Balingen fand am Dienstag, 20. Oktober 2020 wegen der Corona-Pandemie unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregelungen in der Heilig Geist-Kirche in Balingen statt.

Zu Beginn der Sitzung konnte Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Guth mitteilen, dass Herr Diözesanbischof Dr. Gebhard Fürst mit Dekret vom 06. Oktober 2020 den am 01. Oktober 2020 von der Dekanewahlversammlung zum Dekan gewählten Pfarrer Pater Augusty Kollamkunnel O.Praem, bestätigt und zum rechtmäßigen Dekan des Dekanats Balingen erklärt hat. Seine Amtszeit ist auf sieben Jahre, d. h. bis zum 02. Oktober 2027, befristet. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

Als Gewählte Vorsitzende des Dekanatsrats wurde Frau Dr. Petra Graf, Albstadt-Ebingen und als ihre Stellvertreterin Frau Rita Koch, Balingen einstimmig gewählt. Außerdem wählten die 29 Anwesenden von insgesamt 38 Mitgliedern folgende VertreterInnen zusätzlich in den Geschäftsführenden Ausschuss: Frau Elisabeth Eckenweber, Weilen u.d.R., Herr Franz-Josef Götz, Albstadt-Margrethausen, Frau Monika Spiegler, Albstadt-Onstmettingen und Herr Eberhard Wiget, Geislingen-Erlaheim. Zur Schriftführerin bzw. zum Schriftführer wurden Frau Ulrike Kraft, Dautmergen und Herr Hubert Gulde aus Geislingen, der für das Kolpingwerk Zollernalb im Dekanatsrat ist, bestimmt. Am Ende der Corona-Pandemie bedingten nur einstündigen Sitzung wurden Herr Dekanatsreferent Achim Wicker und das Prozessteam für das abgeschlossene Projekt „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ gewürdigt und bedankt. Herr Dekan Pater Augusty Kollamkunnel O.Praem verabschiedete Herrn Wicker mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihm für seine neuen Aufgaben alles Gute, bevor er mit einem Gebet und Segen die Sitzung schloss.



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de, Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

In den Herbstferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache!

Samstag, 31. Oktober 2020

17.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der Stadtkirche Schömburg mit anschließender **Eröffnung der Kunstausstellung** im Ev. Gemeindezentrum Schömburg. Näheres siehe Hinweise am Ende dieser kirchlichen Mitteilungen.

Sonntag, 1. November 2020

10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst** der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal zum **Reformationsfest** in der St. Georgskirche in Erzingen mit Live-Übertragung

Mittwoch, 4. November 2020

15.15 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus in Endingen

Donnerstag, 5. November 2020

17.00 Uhr **Kunstworkshop** im Gemeindezentrum: Anmeldung per E-Mail an ilchmann-ruggaber@web.de oder per Telefon 07427 8606

Freitag, 6. November 2020

19.00 Uhr **Abschlussabend (Kunstausstellung)** Musik-Kunst-Tiefgang im Ev. Gemeindezentrum

Gottesdienste

weiterhin senden wir unsere Gottesdienste jeden Sonntag über einen Link auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schoemberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal („Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömburg“ eingeben).
- **Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden Sonntag ab 10 Uhr!**

Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Sie haben kein Internet? – Kein Problem, hören Sie sich unsere Onlinegottesdienste an!

Unter der Telefonnummer **07433 / 210 16 17** können Sie jeweils den letzten Gottesdienst aus Endingen oder Erzingen-Schömburg bzw. Tübingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Tägliches Gebet um 19.30 Uhr

Weiterhin gilt: Täglich läuten die Glocken um 19.30 Uhr und laden ein zum Gebet.

**Information aus unserer Kirchenpflege**

der Haushaltsplan 2020 der Gesamtkirchengemeinde wurde in der Sitzung des verkleinerten Gesamtkirchengemeinderats der ev. Kirchengemeinde Steinach-Schlichemtal am 29.09.2020 beraten und beschlossen.

Dieser Haushaltsplan kann in der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege Weilstetten, Stollenau 29, 72336 Balingen vom 19.10. bis 01.11.2020 zu den üblichen Bürozeiten eingesehen werden.



Kunstaussstellung „Schönheit. Fülle. Gott.“ im und um das Schömberger Gemeindezentrum

Schönheit, Fülle und Gott – das sind drei Begriffe, die scheinbar nicht unbedingt etwas miteinander zu tun haben. Oder vielleicht doch? „Gott schenkt Schönheit in Fülle!“ Dies wird deutlich, weil er Menschen verschiedene Talente und Fähigkeiten schenkt, die diese zur Ehre Gottes einsetzen.

In einer Kunstaussstellung unserer Kirchengemeinde zeigen

Künstler aus unseren Reihen, aber auch aus der Umgebung in Malerei, Fotografie und Handwerkskunst, wie vielfältig die Schönheit Gottes abgebildet werden kann.

Unserer Kirchengemeinde ist es ein Anliegen, mit der Ausstellung deutlich zu machen, dass Gott nicht nur durch Gottesdienste und Gebet verherrlicht werden kann. Auch Kunst bietet die Möglichkeit zur Anbetung Gottes. So malt zum Beispiel Heike Ilchmann-Ruggaber oft biblische Motive, in denen sie versucht, sich Gottes Schönheit in Verbindung mit seiner Liebe zu uns Menschen zu nähern. Diese Herangehensweise weitet so den Blickwinkel auf Gottes Größe und seine wunderbare Schöpfung.

Die Kunstaussstellung findet von Samstag, 31. Oktober bis Freitag, 6. November statt. Sie beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst am Samstag, 31. Oktober um 17 Uhr in der Stadtkirche in Schömberg. Danach ist sie bis Freitag, 6. November täglich zwischen 15 Uhr und 20 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 5. November bietet Heike Ilchmann-Ruggaber zwischen 17 und 19 Uhr einen Kunstworkshop an, zum dem man sich bei ihr unter 07427/8606 oder ilchmann-ruggaber@web.de anmelden kann. Die Ausstellung endet am Freitag um 19 Uhr mit einer Abschlussveranstaltung im Gemeindezentrum.

Zudem besteht während der gesamten Zeit der Kunstaussstellung die Möglichkeit, sich darüber zu informieren, wie der aktuelle Stand der Planungen für die Erweiterung unseres Gemeindezentrums aussieht. Die Ausstellung ist selbstverständlich kostenlos, viele Ausstellungsgegenstände können gekauft werden, auch über eine Spende freuen sich die Initiatoren. Der gesamte Erlös kommt der geplanten Erweiterung des Gemeindezentrums zugute. Selbstverständlich werden alle Corona-Vorgaben eingehalten. Die Initiatoren freuen sich über Ihr Kommen!



Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de



Freitag, 30. Oktober 2020

06.00 Uhr Abholung Tafelladen

Samstag, 31. Oktober 2020 - Reformationstag

18.00 Uhr Ök. Gottesdienst in Schömberg

Zur Eröffnung der vielfältigen Kunst-Ausstellung rund ums Gemeindehaus in Schömberg

Sonntag, 01. November 2020 - Reformationsfest

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde in Erzingen

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag 02. November 2020

19.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im GH

Dienstag 03. November 2020

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores in der Kirche

Mittwoch, 04. November 2020

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Donnerstag, 05. November 2020

18.30 Uhr Mädchenjungschar

Samstag, 07. November 2020

17.00 Uhr Taufe von Marie Schatz

Sonntag, 08. November 2020

10.00 Uhr Live- SUZ Gottesdienst in Edingen mit Charly Gruhler

Kirche - Heizung - Corona

Da unsere Kirche über eine Umluftheizung verfügt, können wir leider nicht während des Gottesdienstes heizen. Die Heizung muss vor Gottesdienstbeginn ausgeschaltet werden. Wir möchten unsere GD-Besucher bitten, daran zu denken und sich wärmer als gewohnt anzuziehen.

Gemeindebüro

Die ELKW-E-Mail-Adresse des Pfarramtes ist nicht mehr gültig. Im Moment bitte Nachrichten an die pfarramt@taebingen.de Mail Adresse senden. Das Gemeindebüro ist in der Woche vom 26.-30 Oktober wegen Urlaubs geschlossen.

Gottesdienste

Zurzeit senden wir unsere Gottesdienste jeden Sonntag um 10 Uhr über einen Link auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schoemberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal („Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömberg“ eingeben). - **Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr!**

Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Sie haben kein Internet? - Kein Problem, hören Sie sich unsere Onlinegottesdienste über das Telefon an. Unter der Telefonnummer 07433 / 210 16 17 können Sie jeweils den letzten



Gottesdienst aus Edingen oder Erzingen-Schömburg bzw. Täbingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Ausdrucke der aktuellen Predigt finden Sie in unserer Täbinger Karsthans-Kirche, vorne auf dem Tisch neben dem Altar. Gerne werfen wir ihnen die Predigt auch in den Briefkasten. Einfach melden bei Axel Märklin Tel: 07427/8672 Mail: axel.maerklin@t-online.de

Tägliches Gebet um 19.30 Uhr

Weiterhin gilt: Täglich läuten die Glocken um 19.30 Uhr und laden ein zum Gebet.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den Zweck angeben.

Spendenkonto: Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal
IBAN: DE 21 6416 3225 0429 0890 07, BIC: GENODES 1VHZ

Vereinsnachrichten



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.



Allgemeines

Grün-Weiße sprechen drei Ehrenmitgliedschaften aus

Wie schon berichtet hielt kürzlich der SVD seine Hauptversammlung coronabedingt in der Sporthalle Dotternhausen ab, in dieser der erste Vorsitzende Daniel Ritter, Siegbert Schairer und Frank Schneider zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Alle 3 Geehrten kommen aus der Abteilung Fußball und man darf getrost von Dotternhausener Originale sprechen, die von Kindesbeinen bis heute dem SV Dotternhausen treu geblieben sind. Aufgrund ihrem jahrzehntelangem Engagement im SVD wurde dem Trio die höchste Vereinsehrung verdient ausgesprochen.

So trat **Siegbert Schairer** 1972 dem Sportverein bei und spielte in seinen jungen Jahren aktiv Fußball. 1988 besetzte er die vakante Stelle des Jugendleiters Fußball und bekleidete dieses Amt 3 Jahre lang bis 1990. Einige Zeit später unterstützte er den Sportverein durch sein Engagement als Jugendtrainer. Dies ab dem Jahr 2002 bis einschließlich 2010. Im Jahr 2009 entschied er sich, die Schiedsrichterprüfung abzulegen und ist für unseren Verein seit diesem Tag als Unparteiischer unterwegs und pfeift hierbei Spiele bis in die Kreisliga A. In dieser Zeit war er für den Sportverein stets anrechenbar, was in der Praxis pro Saison mindestens 15 Spiele im gemeldeten Bereich bedeutet. Sein Engagement für den Verein lebte er auch seinem Sohn Felix vor, welchem als Schiedsrichter und als Spieler ebenfalls Ehrungen zuteil wurden. Im März 2010 erhielt er die Vereinsehrennadel in Gold für besondere Verdienste. Seine direkte Art verstehen wir stets als positiven Beitrag zur Verbesserung unserer Vereinsarbeit. Immer mit dem Wissen, dass auch er in Grün-Weiß denkt und stets das Wohle unseres Vereins im Blick hat.



Zum Ehrenmitglied wurde Siegbert Schairer ernannt

Frank Schneider wurde zum weiteren Ehrenmitglied des SV Dotternhausen 1918 e. V. ernannt. Dass er irgendwann einmal den Status eines Ehrenmitglieds erhält, war zumindest familiär früh vorherzusehen. Als Enkel unseres Ehrenvorsitzenden Martin Scherer, der im Jahre 1946 als Wiederbegründungs-Vorstand unserem Verein nach dem Krieg wieder auf die Beine half, wurde ihm das Sportvereins-Gen quasi weitervererbt. In jungen Jahren lernte er als Stürmer den Verteidigern das Fürchten. Legendenstatus erhielt er beim SVD allerdings als Verteidiger. Als Stammspieler des Teams, welches unseren Verein im allerersten Landesligaabenteuer repräsentierte, war er Mitglied einer Generation Spieler, die für den SV Dotternhausen sehr wichtig waren und heute im Ehrenamt noch sind. 600 Spiele in unseren Farben sind nicht alltäglich. Seine Funktionärszeit begann er von 1996 bis 1997 ganz klassisch als Ausschussmitglied. Ab 2002 war er weitere 5 Jahre Ausschussmitglied, bevor er im Jahr 2007 von der Versammlung als Jugendleiter Fußball gewählt wurde. 2012 wurde die Jugendabteilung unserer Fußballer reformiert und aus einer Jugendspitze wurde der Jugendausschuss. Unser neues Ehrenmitglied war fortan treibende Kraft dieses Quartetts und gehört dem Gremium bis einschließlich heute an. Allen voran galt es, die Partnerschaft mit den umliegenden Vereinen zu konzeptionieren und aufzubauen, was heute Fundament der Jugendspielgemeinschaft ist. Sein besonderes Augenmerk bei dieser Aufgabe: jedem der teilnehmenden Vereine gleichermaßen gerecht zu werden. Auch der Fußballbezirk Zollern wusste in den letzten Jahren, dass er sich auf ihn und seine Dotternhausener verlassen konnte, wenn es um die Ausrichtung von Jugendspieltagen in Halle und im Freien ging. Dass er von 2005 bis Sommer 2017 als Jugendtrainer fundiert und besonders seinen Fußballsachverstand miteinbrachte, möchten wir hiermit nicht unerwähnt lassen. Einige der heutigen Aktiven hat er auf ihrem fussballerischen Ausbildungsweg begleitet.



Frank Schneider durfte sich über die Ehrenmitgliedschaft freuen.



Daniel Ritter als weiteren Funktionär, der ebenso mit der höchsten Auszeichnung des Vereins geehrt wurde, vermutet man bezogen auf das Alter nicht in den Reihen der Ehrenmitglieder des SVD. Auch er ist seit Kindesbeinen in diesem Verein. Unter Franz Weiß ist er 1999 in die Landesliga aufgestiegen. Der erneute Ligaaufstieg 2005, wo er durch Einsatz, Leidenschaft, Verlässlichkeit und auch eine gewisse Portion Sturheit mit zur Meisterschaft verhalf – diese Tugenden sind vergleichbar für seine jahrelangen Funktionärstätigkeiten in unserem Sportverein. Von 1998 bis 2005 war er Ausschussmitglied unseres Vereins. Unser Vereinsmagazin, welches seit 1999 alljährlich aufgelegt wird, trägt seit dem Jahr 2000 den Namen Doppelpass, was damals unter anderem seine Idee war. 2006 wurde er zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, dessen Amt er bis 2010 ausübte. Public Viewing im Sportheim, Gallische Spiele, Jubiläumsbier zum 90. Jubiläum oder die Organisation von Vereinsausflügen sind nur Beispiele, die hier exemplarisch genannt werden dürfen. In dieser Zeit baute er auch die Sparte Mädchenfußball auf, die zu jener Zeit im Bezirk Zollern boomte. 2008 erhielt er die Vereinsehrennadel in Gold für besondere Verdienste. Wenn es in den letzten 15 Jahren um kreative Ideen in Sachen Vereinssponsoring ging, war auf ihn immer Verlass. Ob Finanzierung von Vereinstextilien, Ausrüsterverträge mit dem Sportfachhandel oder eine vertraglich fixierte Partnerschaft mit Brauereien bzgl. der Sportheimbelieferung. Im Jahr 2015 kehrte er als 2. Vorstand zurück und war in dieser Position kreativer Kopf des 100. Jährigen Jubiläums 2018. Durch die Vielfalt an Ideen wurde der 4-tägige Event ein wahres Fest. Nach seinem Vater Arthur und seinem Bruder Thomas ist der aktuelle 1. Vorstand Daniel Ritter nicht mehr ohne weiteres wegzudenken, der momentan mit seinen Vorstandskollegen Volker Stutz und Robert Schweizer die Geschicke der Grün-Weißen vorbildlich lenkt.



Zu den jüngsten Ehrenmitgliedern zählt nun der erste Vorsitzende Daniel Ritter

Rolf Schatz

Abteilung Fußball

2. Mannschaft

Pamukkalespor – SVD2

1:1 (1:0)

Aufstellung: Weckenmann, Holzer, da Costa, Lovric, Kölmel, Maier (ab 46. Bader), Özcan, Dett, Bauser, Fischer (ab 55. L. Wochner), Strobel (ab 80. Stauß)

Im erwarteten schweren Auswärtsspiel bei Türk Pamukkalespor Haigerloch reichte es für unsere Zweite am vergangenen Sonntag nur zu einem Punkt. Der Zeitpunkt des Ausgleichs und die Art und Weise, wie das Tor fiel, lassen dabei eher von einem gewonnenen als von zwei verlorenen Punkten sprechen. Bei schönstem Herbstwetter entwickelte sich von Beginn an ein intensives und umkämpftes Spiel, in dem vor allem nach Fehlern Torgefahr entstand.

Dabei erwischte unsere Elf den besseren Start, stand defensiv gut und wurde einige Male gefährlich. Doch die vielbeinig verteidigende Heimelf hielt immer besser dagegen, sodass sich den mitgereisten Fans ab Mitte der ersten Hälfte ein ausgeglichenes Spiel mit vielen intensiven Zweikämpfen im Mittelfeld bot. Das einfache und geradlinige Spiel der Heimmannschaft stellte unsere Zweite vor allem wegen der körperlichen Wucht der Offensivakteure vor Probleme, aber wirkliche Gefahr entstand nur selten. Als sich alle schon mit einem torlosen Remis zur Halbzeit angefreundet zu haben schienen, setzte sich der heimische Spielmacher unfair, aber ungeahndet im Mittelfeld durch und erzielte mit einem Sonntagsschuss das 1:0 (43. Minute). Kurz nach dieser kalten Dusche erklang der Halbzeitpfeif des nicht immer konsequent genug durchgreifenden Schiedsrichters.

Wie in den Wochen zuvor war also eine Steigerung in der zweiten Halbzeit nötig, wollte man den ersten Tabellenrang nicht wieder hergeben. Leider fehlte es weiterhin etwas am nötigen Esprit, Willen und Durchsetzungsvermögen, um die jetzt noch tiefer stehende Fünferkette der Heimelf zu knacken. Der Platz in Weildorf ließ auch nur selten Kombinationen über mehr als drei, vier Stationen zu und so verpufften auch die wenigen guten Ansätze erfolglos. Das Bemühen war unserer Zweiten nicht abzusprechen, aber auch die sich durchaus bietenden Gelegenheiten nach Fernschüssen oder Standards waren nicht von Erfolg gekrönt. Je mehr Zeit verstrich, umso ungestümer und ungeduldiger agierten unsere Jungs, was nur selten, und auch in diesem Falle nicht, der beste Weg ist. Ohne Zweifel war unsere Elf konditionell weiter als der Gegner, aber das Ergebnis sprach immer noch gegen uns. Trainer Bernd Faul stellte taktisch um, ließ jetzt mit zwei Zehnern und nur noch einem Sechser spielen, doch Minute um Minute verging, ohne dass sich am Ergebnis etwas änderte. Schließlich rückte noch Shane Bauser aus der Viererkette ins Mittelfeld vor, um mit dieser numerischen Überlegenheit das Tor zu erzwingen. Dieser sollte dann auch den Ausgleich einleiten. Seine gefühlvolle Flanke aus dem Halbfeld lenkte ein Verteidiger der Heimelf ins eigene Tor (87. Minute). In der restlichen Spielzeit hatten beide Mannschaften noch Chancen auf den Lucky Punch, doch Zählbares sprang nicht mehr heraus, sodass das Spiel mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete.

Vorschau

Samstag, 31.10. - 13:00 Uhr (Kunstrasenplatz)
SVD 2 - SV Rangendingen 2

D-Junioren

17.10.2020

SGM Dotternhausen II - SGM Weildorf/Bittelbronn II 0:3

Torschützen: Keine

Aufstellung: Umut Oguz, Batuhan Karadag, Hanif Ahmetoglu, Janne Müller, Felix Holzer, Leon Sprenger, Gabriel Bulzan, Patrick Klein, Erik Pfaff und Noah Potratz

Unsere Jung hatten sich viel vorgenommen. Nach den bisherigen Spielen mit teils deftigen Niederlagen, wollte man sich gut präsentieren. Aber schon nach 10 Minuten lagen wir zurück. Ein Freistoß aus 16 Metern zirkelte der gegnerische Spieler in den Winkel. Nichts zu halten für unseren Keeper Umut Oguz. Wir hielten gut dagegen. In den Zweikämpfen waren unsere Spieler sehr verbessert. Allerdings konnten wir die Passivität aus den letzten Spielen nicht ganz abschütteln, so dass nach einem Schuss Umut den Ball nur noch abklatschen konnte. Beim Nachschuss waren wir wieder sehr passiv, so dass der gegnerische Spieler ungehindert das 0:2 erzielen konnte. Mit dem Ergebnis ging man dann in die Pause. Nach der Pause konnten wir das Spiel offener gestalten. Durch unseren pfeilschnellen Stürmer Leon Sprenger hatten wir noch die eine oder andere gute Möglichkeit. Welche aber leider nicht mit einem Tor belohnt wurde. So schwanden gegen Ende des Spiels etwas die Kräfte, so dass der Gegner zu einem ungefährdeten Sieg kam, wenn wir auch den Ehrentreffer verdient hätten.



Die zweite Mannschaft besteht hauptsächlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs. Daher schrecken uns die Ergebnisse nicht. Es ist eine Weiterentwicklung erkennbar, was uns wichtiger ist, als nur die Ergebnisse.

17.10.2020

SG Dotternhausen I - SGM Erzingen 0:2

Torschützen: Keine

Aufstellung: Louis Koch, Finn Hietmann, Laurence Sauter, Rafaele Ciccarelli, Jonas Koch, Jannik Ritter, Max Krüger, Luca Flatt, Noah Kaltenbacher, Josua Scherer, Luca Polich
Im Spitzenspiel erwischen wir einen schwarzen Tag. Es wollte nichts so richtig zusammenlaufen. Das Passspiel auf dem Kunstrasen war sehr ungenau und so kamen wir immer wieder unter Druck. Neben den Abspielfehlern kamen wir auch nicht so richtig in die Zweikämpfe uns so musste es entsprechend kommen, wie es dann zu erwarten war. Bei einem schnell vortragenen Konter bekamen wir keine Kontrolle und der Ball zappelte bei uns im Netz. 0 : 1. Wir waren jedoch an dem Tag nicht in der Lage, gegen den Spitzenreiter dagegen zu halten. Wir waren in der zweiten Halbzeit zwar bei den Zweikämpfen griffig, schenkten den Ball dann aber schnell wieder her. So dass wir sehr viele Bälle dann lang spielten, was für die großgewachsenen Mittelfeldspieler von Erzingen kein Problem darstellte. So bekamen wir keine Entlastung und mussten noch den zweiten Treffer hinnehmen.

Im Großen Ganzen ein gebrauchter Tag, was uns aber nicht umwirft. Wir müssen an unserer Ballsicherheit und unserem Passspiel arbeiten, dann werden auch die Ergebnisse wieder passen.

24.10.2020

Heselwangen - SGM Dotternhausen II 9:3

Torschützen: Finn Gaisser 2x, Batuhan Karadag

Aufstellung: Umut Oguz, Batuhan Karadag, Hanif Ahmetoglu, Felix Holzer, Gabriel Bulzan, Patrick Klein, Erik Pfaff, Noah Potratz, Finn Gaisser, Bünyamin Kablan

Auf einem schweren, schlammigen Boden, war an ein normales Fußballspiel nicht zu denken. So war Kampf trumpf. Hier schlugen sich unsere Jungs wacker. Mit hohem Einsatz konnten wir das Ergebnis in der ersten Halbzeit noch offen gestalten. Wir gingen zwar mit einem gegnerischen 4:2 Vorsprung in die Pause, waren aber giftig. In der zweiten Halbzeit mussten wir wieder mit konditionellen Problemen zu kämpfen, so dass der Gegner das Ergebnis kontinuierlich nach oben schrauben konnte. Wo mussten wir wieder eine deutliche Niederlage einstecken. Da wir nur mit einem Auswechselspieler spielten, konnten wir auch von der Bank keine frischen Kräfte bringen. Neben der Unerfahrenheit zeigt sich beim einen oder anderen auch, dass er mit Trainingsrückstand zu kämpfen hat. Es zeigt sich auch hier, dass ohne Training die Trauben hoch hängen. Und wir somit in der zweiten Halbzeit immer wieder einbrechen.

Nächstes Spiel: Samstag, 07.11. – 13:30 Uhr

Rasenplatz Dotternhausen: SGM Dotternhausen II gegen SGM Owingen/Eyachtal

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung!

24.10.2020

SGM Weildorf/Bittelbronn I - SGM Dotternhausen I 0:2

Torschützen: Ivan Slavov, Jannik Ritter

Aufstellung: Daniel Kastl, Louis Koch, Finn Hietmann, Rafaele Ciccarelli, Jannik Ritter, Max Krüger, Luca Flatt, Noah Kaltenbacher, Josua Scherer, Elias Gerhardt, Ivan Slavov

Wir hatten uns nach der Niederlage in der Vorwoche viel vorgenommen. Wobei wir drei Stammspieler ersetzen mussten, waren wir von Beginn an voll da. Aber der Gegner, welcher mit einem Spiel mehr in der Tabelle einen Platz vor uns rangiert, hielt dagegen und so wogte das Spiel hin und her. Es war ein Höllentempo auf beiden Seiten geboten. Wobei wir in den Zweikämpfen an dem Tag richtig präsent waren und

nichts herschenken. So konnte sich Max auf der linken Seite durchsetzen. Sein Pass von der Grundlinie kam zu Ivan Slavov. Seinen strammen Schuss aus 12 Metern mit links konnte die Torspielerin noch halten. Aber den Abpraller donnerte er dann mit rechts ins Tor. So führten wir zu dem Zeitpunkt nicht unverdient. Wobei wir in unserer Abwehrreihe mit Finn Hietmann, Noah Kaltenbacher und Rafaele Ciccorelli viel zu tun hatten. Kam ein Spieler durch, hatten wir immer noch unseren sicheren Torspieler Daniel Kastl, welche die Torschüsse entschärfte. Der Gegner hatte sich in der Halbzeit wohl viel vorgenommen. So konnten wir das Passspiel der Heimmannschaft nicht unterbinden und bekamen durch die schnellen und präzisen Pässe in die Tiefe immer mehr Probleme. Für Entlastung konnten wir in dieser Phase auch nicht sorgen. Somit mussten wir unsere „Kampfsocken“ auspacken und dagegenhalten. Wobei wir auch Glück hatten, dass die gegnerischen Stürmer ungenau abschlossen und wir mit Daniel einen starken und souveränen Rückhalt im Tor hatten. Durch Konter blieben wir aber jederzeit gefährlich. So konnte sich Max Krüger wie beim ersten Tor auf links durchsetzen. Sein Pass in die Spitze kam bei Jannik Ritter an, welcher mit einem beherzten Schuss in den Winkel der Torspielerin keine Chance ließ. Der Gegner steckte zwar nicht auf, aber mit einer tollen Mannschaftsleistung bekamen wir das Ergebnis über die Zeit. Ein verdienter Sieg, allerdings verlangte uns der Gegner alles ab.

Nächstes Spiel: Samstag, 07.11. - 12:00 Uhr

Rasenplatz Dotternhausen: SGM Dotternhausen I gegen SGM Weildorf/Bittelbronn II

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung!

1. Mannschaft

SG Nusplingen -SVD 1:2 (HZ 0:2)

Torschützen: 1x Matthias Mauz, 1x Marcel Eger

Aufstellung: Baasner, Scherer, Nota (ab 67. Roth), Meyer, Haselmaier, Lehmann (ab 63. Karrer), Lorch, Rontke (ab 90. Schmidberger), Hauser (ab 80. Mutlu), Mauz, Eger
Matthias Mauz schoß den SVD in der 16. Minute mit 0:1 in Führung. Marcel Eger baute die Führung in der 39. Minute auf 0:2 aus. Dotternhausen war sehr effizient und ging mit einer beruhigenden 0:2 Führung in die Halbzeitpause. Dotternhausen kam unverändert aus der Pause. Obernheim/Nusplingen machte nun Druck und kam in der 62. Minute zum Anschlusstreffer. Unsere Männer brachten mit viel Einsatz die Führung über die Zeit und konnte so 3 Punkte vom Heuberg entführen. Die Tabellenführung konnte somit verteidigt werden

Nächstes Spiel

SAMSTAG, 31.10. - 15:00 Uhr (Kunstrasenplatz)

SVD 1 - TSV Harthausen/Scher

DAS SPORTHEIM IST AM SAMSTAG GEÖFFNET. DIE KÜCHE BIETET NEBEN WURSTSALAT AUCH SCHNITZEL MIT POMMES.

Die Corona-Regeln müssen gemäß den Gaststättenverordnungen des Landes Baden-Württemberg strikt eingehalten werden. Mund-/Nasenschutz und das Abstandsgebot sind selbstverständlich einzuhalten.



**Gehwegparken
ist rücksichtslos...**

**... auch der Kinder
wegen!**



**Wir sind auch persönlich wieder für Sie da!!!
Unsere Netzwerkbüros haben zu den gewohnten
Zeiten für Sie geöffnet:**

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dormettingen (im ehemaligen Lehrerzimmer der Schule),
Schulstraße 15, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Dautmergen
Andrea Wager, Tel. 07427/4199977 (Vorwahl unbedingt mitwählen)



Narrenzunft Dautmergen e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Liebe Narrenfreunde,
am Freitag, **13. November 2020 um 20:00 Uhr**, findet die
diesjährige Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Daut-
mergen statt.

Wichtige Änderung:

**Um die Corona-Abstandsregelungen einhalten zu können,
wird diese im Bürgerhaus abgehalten.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Jahresbericht der Vorsitzenden
 2. Jahresbericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassenwarts
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung
 6. Wahlen
 7. Ehrungen
 8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
- Evtl. Anträge sind bis spätestens 06.11.2020 beim Vorsitzen-
den Andreas Kappeler einzureichen.
Zu diesem Abend laden wir recht herzlich alle Mitglieder,
Freunde und Gönner unseres Vereins ein.

Es gelten die aktuellen Corona-Hygiene-Vorschriften.

Die Vorstandschaft

Kassieren der Mitgliedsbeiträge 2021

Liebe Narrenfreunde,
die Fasnet 2021 wird ziemlich sicher in einem anderen Rah-
men als gewohnt stattfinden.

Es ist sogar relativ wahrscheinlich, dass diese im nächsten
Jahr ausfallen muss.

Dies hängt von der weiteren Entwicklung der Corona-Pan-
demie ab.

Wir möchten euch heute aber darüber informieren, dass wir
im November dennoch mit dem Kassieren der Mitgliedsbei-
träge beginnen werden.

Selbstverständlich werden die Kassierer einen Mund-Nasen-
Schutz tragen und es bleibt jedem freigestellt ob er diese he-
reinlässt oder nicht.

Für diejenigen die dies nicht möchten, haben wir vollstes Ver-
ständnis. Für diesen Fall haben wir Überweisungsvordrucke
vorbereitet, die ausgehändigt oder eingeworfen werden.

Wir hoffen auf eine baldige Besserung der Corona-Situation.
Bleibt gesund.

Die Vorstandschaft



Kirchenchor Dautmergen

Probenbetrieb bis auf Weiteres einge- stellt

Nachdem die Landesregierung von Baden-Württemberg zum 19. Oktober die dritte Pandemiestufe ausgerufen hat, gilt auch in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die dritte Stufe des Corona-Pandemiestufenplans. Darin werden die Regelungen für Chorproben weiter verschärft, z.B. noch größere Abstände zwischen den Sänger/-innen, max. Anzahl von 8 Personen, Verwendung eines CO2-Messgerätes, usw. Aus diesem Grund und vor allem zum Schutz der Gesundheit unserer Sängerinnen und Sänger werden wir die weiteren Chorproben vorerst aussetzen. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation bald bessert. Bis dahin wünschen wir alles Gute, weiterhin gutes Durchhaltevermögen und bleibt gesund!

Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Str. 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbuero@online.de
www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CDs
und Flaschenkorken

Aktuelle Termine:

Mittwoch, 28. Oktober:

- Mitgliederversammlung beim NABU Albstadt ab 19.30 Uhr im „Apfelbaum“ Ebingen. Zur Einhaltung der Corona-Bestimmungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 29. Oktober:

- Naturschutztreff beim NABU Hechingen ab 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen. Zur Einhaltung der Corona-Bestimmungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Was sonst noch interessiert

Wir bleiben für Dich da.

Bleib Du für uns zuhause!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.**

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen.
Am **Donnerstag, 12.11.2020** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im
DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.

Erste Hilfe am Hund in Balingen. Am **Samstag, 14.11.2020**
von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Hen-
ry-Dunant-Str. 1-5.

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Aben-
den in Balingen.** Am **Dienstag, 15.12.2020** und **Donnerstag,
17.12.2020** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.45 Uhr im DRK-Fo-
rum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.



Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.



**Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.**

Gefangen in einer narzisstischen Beziehung?

Wie Sie sich von einem Narzissten (Partner*in, Eltern, Chef*in) lösen können

Seminar am Samstag, 31. Oktober 2020, 09.30 – 17.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen. Leitung: Frau Siglinde Hauser und Frau Nadja Seider

Entwicklung des inneren Heilers

6-teiliger Kurs: ab Montag, 02. November 2020, 19.30 – 20.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, St.-Paulus-Str. 2 in Balingen-Frommern. Leitung: Frau Jutta Röhm, Sensitivberaterin.

„Über unsere Sinne zum Sinn des Lebens“

Seminar am Donnerstag, 05. November 2020, 19.00 – 21.15 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Balingen. Leitung: Klemens Jakob, Ökonom, Bau-Pionier, Tüftler

Beflügeln & Wundern

Seminar-Wochenende ab Freitag, 06. November 2020, 14.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen. Leitung: Susanne Rodler, Dipl. Kunsttherapeutin (FH), Künstlerin

Gewaltfrei und wertschätzend miteinander sprechen (Grundlagen GFK)

Wochenend-Seminar ab Samstag, 07. November 2020, 9.30 – 17.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen. Leitung: Frau Siglinde Hauser und Frau Nadja Seider

GFK Intensiv-Übungsabende

ab Montag, 09. November 2020, jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr

Wilde Geschenke – Wir aromatisieren Essig und Öl

Workshop am Montag, 09. November, 19.00 – 21.15 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Balingen. Leitung: Gyda Rupprecht, Kräuterpädagogin

So kommt der Hamster aus dem Rad – Heilsame Stressbewältigung mit den fünf Elementen der TCM

2-tägiges Seminar: ab Montag, 09. November 2020, 9.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen. Leitung: Dr. Stefan Steinert, Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, TCM, Psychotherapie

TanzbeWEGt

Workshop am Samstag, 28. November 2020, 9.00 – 17.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen. Leitung: Frau Nicole Röhrig, Kreis- und Gruppentanzleiterin, ChorRa (CH), Dipl. Sozialpädagogin

Anmeldung unter: Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de, www.keb-zak.de

Frühstückstreffen für Frauen Schömberg in der Waldschenke kann nicht stattfinden

Wir vom Frühstücks-Team Schömberg bedauern sehr, dass wir aufgrund der Corona-Krise am 14. November keine Veranstaltung durchführen können und hoffen, dass wir im nächsten

Jahr den Vortrag mit Frau Claudia Mader aus Mössingen zum Thema „Begegnungen – Perlen im Alltag“ nachholen können. Uns fehlen diese Begegnungen in dieser schwierigen Zeit genauso wie unseren Gästen. Dennoch wollen wir verantwortungsbewusst in dieser Situation reagieren.

Wir wünschen gerade jetzt in der dunkleren Jahreszeit gute Begegnungen, gute Gespräche, die auch am Telefon stattfinden können und trotzdem Hoffnung bringen.

Von Herzen wünschen wir unseren Gästen und Freunden für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit „Gottes Segen und Gottes Schutz“.

**Schwäbisches
Streuobstparadies**



„Das Paradies brennt!“ – von November bis April entführen Brennereien in die Welt der Edeldestillate

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. gibt zur Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt“ zum 8. Mal ein Programm heraus, welches Termine rund um den Brennkessel zusammenfasst. Mit dabei sind dieses Jahr Verkostungen, Schaubrennen, Seminare und Führungen in Brennereien der Landkreise Esslingen, Tübingen und Reutlingen.

Besuchen Sie doch eine – oder mehrere – der Veranstaltungen und tauchen Sie ein in die aromatische Welt der Brennkunst.

Folgende Termine stehen im November an:

Freitag, 06. November 2020 von 18:30 bis 20:00 Uhr

Berghof Rabel

Große Brennereiführung „Gutes von der Streuobstwiese und mehr...“

73277 Owen

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.berghof-rabel.de

Freitag, 06. November 2020 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Brennerei Walter

„Von der Frucht zum Destillat“ – Schaubrennen und Verkostung in der Brennerei Walter

72581 Dettingen an der Erms

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.BrennereiWalter.de

Freitag, 06. November 2020 ab 19:00 Uhr

Brennerei Schmid & Trost

„Seminar: Von der Streuobstwiese ins Glas – Das Neuffener Tal als Juwel der Streuobstwiesen“

73636 Frickenhausen-Linsenhofen

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.brennerei-trost.de

Freitag, 13. November 2020 ab 17:00 Uhr

Gasthof Lamm

Große Brennereiführung, Verkostung und Flammkuchenmenü

72070 Tübingen - Unterjesingen

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.lamm-tuebingen.de

Samstag, 14. November 2020 ab 17:00 Uhr

Gasthof Lamm

Große Brennereiführung, Verkostung und 5-Gänge-Überraschungsmenü

72070 Tübingen - Unterjesingen

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.lamm-tuebingen.de

Alle Informationen, sowie das Programmheft zum Download finden Sie unter www.streuobstparadies.de



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Präventionstag im Nordschwarzwald Sicher und innovativ im Forst

Über 3,5 Millionen Festmeter geschädigte Bäume stellen die Forstwirtschaft in Baden-Württemberg vor enorme wirtschaftliche und arbeitsschutzrelevante Herausforderungen. Aus diesem Grund fand im September am Forstlichen Stützpunkt in Calmbach im Nordschwarzwald ein „Präventionstag“ statt. Gemeinsame Veranstalter waren die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Forstkammer, Landesforstverwaltung, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg sowie der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft.

Rund hundert Waldbesitzer und Forstunternehmer informierten sich bei einer ausgewogenen Mischung aus theoretischen Inhalten und praktischen Vorführungen über aktuelle Arbeitsmethoden, -maßnahmen und -mittel im Schadholz.

Waldkönigin Johanna Eich, selbst gelernte Forstwirtin, berichtete von ihren Erfahrungen in der Forstarbeit und wie wichtig dabei die Aspekte Kommunikation und Technik sind. Felix Reining, Vorstand von „Forst Baden-Württemberg“ und Schirmherr dieses Präventionstages, hob die Wichtigkeit der Arbeitssicherheit für alle im Wald Beschäftigten hervor. Jochen Baumgart, Präventionsexperte der SVLFG, gab einen Überblick über das Unfallgeschehen im Schadholz und über die neueren technischen Entwicklungen in der Forstwirtschaft. Er zeigte Unfallschwerpunkte und notwendige Präventionsmaßnahmen auf.

Im Schadholz sind besondere Arbeitsverfahren beim Fällen notwendig, damit weder Äste abbrechen noch Stämme aufplatzen. „In den klimageschädigten Buchenwäldern ist die Waldarbeit besonders gefährlich, die Unfallzahlen steigen besorgniserregend. Wir brauchen dringend mehr Präventionsangebote, um die Waldarbeit sicherer zu machen“, so Jerg Hilt, Geschäftsführer der Forstkammer Baden-Württemberg. Die SVLFG-Präventionsmitarbeiter Josef Klöble und Manfred Rentschler demonstrierten die Zug- und Bremskraft einer Seilwinde am mobilen Windenprüfstand. Dort informierten sich insbesondere die Forstunternehmer über technische Vorgaben, Prüfaufwand und Kosten. Stefan Reichenbach stellte unter anderem den neuen fernbedienbaren Fällkeil der Forstreich GmbH vor, der die Forstarbeit einfacher, sicherer und effizienter macht.

Weitere Stationen befassten sich mit dem Königsbronner Starkholz-Verfahrens (KST) und der Königsbronner Anschlagtechnik (KAT). Weitere Themen waren die Verkehrssicherungspflicht, Kommunikations- und Funknotrufgeräte, Drohneinsätze und Forst-Apps. An einem Spannungssimulator wurden verschiedene Fällschnitttechniken demonstriert.

Die neue Studie „Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit“, vorgestellt von Dr. Hans Udo Sauter von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, brachte interessante Ergebnisse: Die Kommunikation zwischen Mitarbeitern untereinander und mit Führungskräften auf Augenhöhe steht danach im Mittelpunkt. Wenn Vorgesetzte die Probleme der Beschäftigten aufgreifen und regelmäßig an gemeinsamen Lösungen arbeiten, kann den Unfallgefahren vorgebeugt werden. Entscheidend ist zudem, dass Vorgesetzte möglichst häufig vor Ort, greifbar und ansprechbar sind.

Informationen zum sicheren Schadholzeinschlag bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite unter www.svlfg.de/schadholzeinschlag.

Lotto Sportjugend-Förderpreis: 100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den Sportjugend-Förderpreis aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit.

Wer mitmachen möchte, stellt das Projekt auf www.sportjugendfoerderpreis.de ein oder schickt die Bewerbung an Toto-Lotto.

Teamgeist, Solidarität und Fairplay – das leben die Sportvereine in Baden-Württemberg. „Unsere Vereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, gerade auch durch ihre Jugendarbeit“, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit unserem Wettbewerb möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement belohnen.“

Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt. Selten war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in der Corona-Krise. Auch hier war und ist auf die Sportvereine Verlass. Mit großer Flexibilität und Kreativität improvisieren sie im Trainingsalltag oder unterstützen durch Nachbarschaftshilfe. Für dieses beispielgebende Engagement vergibt die Jury Sonderpreise.

Der Lotto Sportjugend-Förderpreis ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park in Rust statt.

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und in den Lotto-Annahmestellen. Unter www.sportjugendfoerderpreis.de können Bewerbungen auch online eingereicht werden. Teilnahme-bzw. Einsendeschluss ist der 11. Januar 2021.



**Schnelle Hilfe
für Familien in Not
... damit Ihr Haushalt bestens
weiterläuft**

Sie können wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen? Wir helfen Ihnen mit Fachkräften aus Ihrer Region. Die Kosten werden von der Krankenkasse oder anderen Sozialversicherungen übernommen.

Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

cura familia - Familienpflege, Dorfhilfe und Betriebshilfe
im Verband Katholisches Landvolk

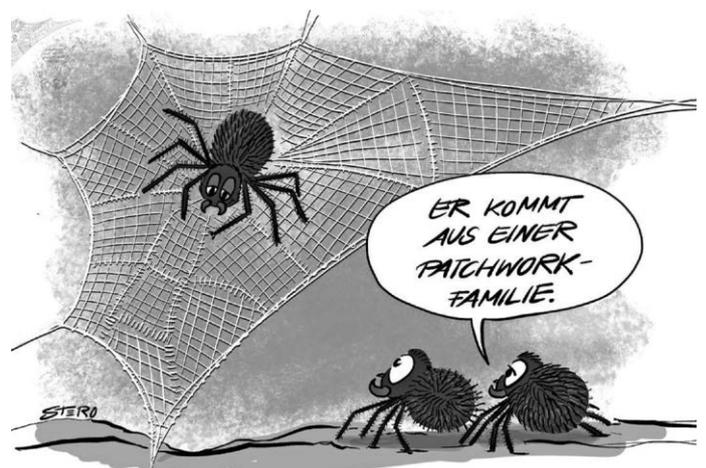
Einsatzleitung:

Tanja Friedrich Tel.: 0711-9791-4623

Barbara Rasokat Tel.: 0711-9791-4625

Monika Waldmann Tel.: 0711-9791-4624

Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart
E-Mail cura-familia@landvolk.de
Internet www.cura-familia.de





Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach
Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 31,00 Euro.



Foto: Dasha Peremyslova / www.shutterstock.com

Manchmal fehlt nur eine Kleinigkeit ...

Jetzt spenden für Mütter und Kinder in Kurmaßnahmen!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk



Gemeinsam schaffen wir das!

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende
für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel

718

www.duv-wagner.de

EURO NATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie,
das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an:
Sabine Günther • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org



Mini-Krimi

MORD AN HALLOWEEN

„Lotte Dreher, Jahrgang 1954, unverheiratet, Tod durch Messerstiche. Keine Spuren eines gewaltsamen Eindringens in die Wohnung.“ Kommissar Lenninger schaute in die Runde. „Mord an Halloween – wie kreativ.“ – „Eine Nachbarin berichtet, einen Mann mit schwarzem Umhang auf der Straße gesehen zu haben. Nach diesem markerschütternden Donnerschlag sah sie aus dem Fenster, der folgende Blitz erhellte die Gassen und sie konnte den Mann von hinten sehen. Das war gegen 22 Uhr 10.“ Ein anderer Polizist ergänzte: „Auf dem Küchentisch lag eine Eintrittskarte zu einer Halloweenparty auf Schloss Siebenstein.“ – „Da wollte sie ja sicher nicht alleine hin“, mutmaßte Lenninger. „Schau mal“, merkte Assistent Jung an, „die Karte hat eine laufende Nummer: 368. Wenn noch jemand mitgehen wollte, dann hat der vielleicht 367 oder 369. Was halten Sie davon, wenn wir uns mal auf der Party umsehen?“

Ein kleiner älterer Mann öffnete die große Schlosspforte, hinter der zur Verwunderung der Kommissare weder Musik noch Stimmen zu vernehmen waren. „Geschlossene Gesellschaft, tut mir leid“, begrüßte er die beiden Polizisten. Lenninger zückte seinen Ausweis. „Kriminalpolizei. Wir ermitteln in einem Mordfall und müssten uns mal auf der Party umhören. Oder ist sie ausgefallen?“ Er schaute über den kleinen Mann hinweg in einen leeren Schlosssaal hinein. „Nein, die Halloweenparty findet in den ehemaligen Kellerverliesen statt.“ Er deutete auf den Boden. „Ein Stockwerk tiefer.“ – „Wir suchen die Eintrittskarte mit der Nummer 369 oder 367“, erklärte Lenninger. Der Alte zog ein verknittertes Blatt aus seiner Tasche. Seine Hand zitterte, als er umständlich eine Lesebrille aufsetzte und mit dem Finger eine Tabelle entlangfuhr. „369 wurde nicht verkauft, die liegt in meinem Büro. 367 gehört Theo Griese.“

Eine enge, steinerne Wendeltreppe führte hinab in einen fensterlosen, nur von Fackeln beleuchteten Keller mit großen, eisernen Türen. An der steinernen Bar stand neben zwei maskierten Damen auch Theo Griese in einem Vampirkostüm. Die Damen verzogen sich, als die Kommissare mit gezücktem Ausweis näherkamen. „Kennen Sie Frau Lotte Dreher?“, eröffnete Jung. Griese nahm einen großen Schluck von einem giftgrünen Getränk. „Natürlich. Hat sie wieder Scheiße gebaut?“ – „Wie meinen Sie das?“, hakte Lenninger nach. „Hinter welchem Mond leben Sie bei der Mordkommission eigentlich? Die ist einer der führenden Köpfe der Untergrundorganisation DZU!“ Die Polizisten sahen sich fragend an. „Ihr Idioten. Schon mal was von falschen Identitäten gehört? Die heißt natürlich nicht wirklich Dreher. Doris Patscheck, ein Begriff? Ich arbeite als V-Mann für den Verfassungsschutz und beobachte sie schon seit einiger Zeit.“ Lenninger zog Jung zur Seite und flüsterte: „Rufen Sie im Präsidium an und lassen Sie Grieses Identität prüfen. Jung verschwand und Lenninger wandte sich Griese zu: „Tatsächlich!? Und wann haben Sie sie zum letzten Mal gesehen?“ – „Wieso, ist sie verschwunden?“ – „Sie ist tot.“ Griese verzog keine Miene. „Klar, dass die mal irgendeiner abknallt. Wundert mich nicht.“ – „Woraus schließen Sie, dass sie keines natürlichen Todes gestorben ist?“ – „Überhaupt nicht. Vielleicht hat sie auch der Jahrhundertblitz vorhin getroffen. Wenn schon.“ – „Wo waren Sie eigentlich zwischen 22 und 22 Uhr 30?“ Griese lachte. „Auf dieser Party, das können meine beiden Freundinnen Ihnen sicher gerne bezeugen.“

Eine Viertelstunde später war Griese in Handschellen auf dem Weg ins Präsidium. Und das, obwohl seine Tätigkeit als V-Mann bestätigt wurde. Allerdings mit einem zusätzlichen Hinweis: Bei einer Stichprobe war entdeckt worden, dass er sich auf eine Affäre mit Lotte Dreher alias Doris Patscheck eingelassen hatte. „Da hat er wohl kalte Füße bekommen und kurzerhand Selbstjustiz verübt“, fasste Jung zusammen. „Verraten hat er sich aber schon vorher“, erklärte Lenninger grinsend. „Den hellen Blitz um 22 Uhr 10 kann er in diesem Kellerverlies unmöglich gesehen haben. Da war er wohl woanders als Vampir unterwegs.“



ICH HABE MICH BEIM AUSTRAGEN DER BRIEFE VERLAUFEN. HILF MIR, DEN WEG VOM BRIEF ZUM POSTKASTEN ZU FINDEN!

© Bouyssou/DEIKE 747R38R2

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rolf Schatz
 LOGL - Geprüfter Obstbaumpfleger
 & Obst- und Gartenfachwart

Baumschnitt und Gartenarbeit mit Leidenschaft

Dotternhausen • Fon: 07427 / 3285
 Mail: baumfachwart.rschatz@gmx.de

SCHÖNER EINRICHTEN
 SCHÖNER WOHNEN

Raum
 Weite
 Platz
 Schutz

- Gardinen, Faltstores
- Bodenbeläge + Teppiche
- Markisen, Sonnensegel
- Insektenschutz
- Polsterarbeiten

SAUTER RAUM AUSSTATTUNG

G m b H
 72336 Balingen-Frommern
 Jahnstraße 5
 Telefon 07433 36061
 Telefax 07433 381595
 raumausstattung.sauter@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz

Erste Hilfe rettet Leben.
 Wir zeigen Ihnen wie.

VERSCHIEDENES

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 es ist soweit und der Dienst im Rathaus in Dotternhausen ist für mich zum 31.10. beendet.
 Ihre Anliegen waren für mich stets sehr wichtig, und Ich bedanke mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in den letzten 5 Jahren.
 Ich sage nun Ade und wünsche Ihnen und Ihrer Familie von Herzen alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Ihre Tanja Hahn

Sektionaltore inklusive Montage
 Persönliche Beratung per Telefon oder vor Ort

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
 88630 Pfullendorf
 Tel. 07552 2602-0
 info@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

Ihr Helfer im Trauerfall - seit über 80 Jahren

Hertkorn

Qualifizierte Unternehmen sind berechtigt dieses Fachzeichen zu führen

Bestattungen
 Trauerberatung

- 24 Stunden dienstbereit
- Fachliche Beratung, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

☎ 0741 / 48010

78628 Rottweil • Marxstraße 2
www.hertkorn-bestattungen.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!